

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1910

57 (4.2.1910) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 3 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Festplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Ebergarten. Chefredakteur: Albert Herzog.

Anlage: 35000 Expl. gedruckt auf 8 Holländ. Rotationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 57.

Karlsruhe, Freitag den 4. Februar 1910.

Telephon-Nr. 86.

26. Jahrgang.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst acht Seiten.

Die Balkanlage im französischen Spiegel.

(Von unserem Pariser Mitarbeiter.)

Paris, 3. Febr. Der türkische Botschafter hier selbst, Naum Pascha antwortete gestern einem Mitarbeiter des „Petit Parisien“, der ihn fragte, was man von den Befürchtungen hinsichtlich der Umwälzung auf der Balkanhalbinsel zu halten habe.

Der Völkismus wegen der orientalischen Angelegenheit ist berechtigt, lieft man in der „Republique française“. Wie wird Europa rechtzeitig und auf zweckmäßige Weise intervenieren können?

Es ist nicht damit getan, meint darum die Zeitung „Action“, eine Gefahr zu erkennen. Es gilt, nachdem man sie erkannt hat, nicht den Kopf zu verlieren.

Soll man die unheilvollen Zweikämpfe, der wie er auch ausfallen mag, den Untergang der konstitutionellen Ordnung in der Türkei herbeiführen würde, die Hand legen?

Stuttgart, 4. Febr. Hier feierte der Kammerjäger Heinrich Sontheim seinen neunzigsten Geburtstag. Sontheim debütierte im Oktober 1849 als Sever in der „Norma“ am Hoftheater in Karlsruhe.

Berlin, 4. Febr. (Tel.) Das Polizeipräsidium kündigt an, daß in Anbetracht der ungünstigen wirtschaftlichen Lage der Berliner Theater-Unternehmungen gesteigerte Anforderungen gestellt werden.

Karlsruhe, 4. Febr. Gestern abend dirigierte Siegfried Wagner persönlich seine jüngste Oper „Wanderrat“, welche damit die dritte Aufführung im Großherzoglichen Hoftheater erlebte.

Paris, 3. Febr. Die Generalprobe von „Chantecler“, die gestern abend stattfanden sollte, ist noch einmal verschoben worden. Die Direktion gibt als Grund des Aufschubs an, daß die Beleuchtung im letzten Akt zu wünschen übrig lasse.

Hamburg, 4. Febr. (Tel.) In einer Wohnung der Erichstraße in St. Pauli wurde der 25 Jahre alte Heizer-Georg Schwarze, ein Kellner Schneider, dessen Logiswirtin, ein Kontrollwäch-

besser gefällt ist und daß Pallas Athene selbst nicht Schefest Pascha aus der Atropolis vertreiben könnte, wenn er sie mit seinen Kanonen besogte.

Badische Chronik.

H. Welschneurer b. Karlsruhe, 4. Febr. Wie alljährlich so beging auch dieses Jahr der hiesige Militärverein den Geburtstag des Deutschen Kaisers in feierlicher Weise.

Mannheim, 4. Febr. Eine rohe Szene spielte sich gestern in der Wohnung der Stellenermittlerin Witwe Eva Hofmann ab. Sie wollte den bei ihr wohnenden Zigarrenmacher Gottfried Naber wegen rufschädlicher Miete nicht ausziehen lassen.

Überbach, 4. Febr. Bei Neudargatz ist das mit Salz beladene Frachtschiff des Schiffers August Schumacher in der Nacht vom 1./2. Februar gesunken.

Welsheim, 3. Febr. Die heutige Sitzung des Bürgeramtes mußte wegen Besetzungsmangel aufgehoben werden.

Oberkirch, 3. Febr. Bei der heutigen Kreisratensitzung wählte das Zentrum mit 259 Stimmen über die freien Gewerkschaften, deren Liste 127 Stimmen erhielt.

Wahr, 4. Febr. Das Groß. Bezirksamt hat verfügt, daß an Fastnacht, am 6., 7. und 8. Februar, allen männlichen Personen, die über 15 Jahre alt sind, das Tragen von Masken und das Anfertigen

machen des Gesichts auf andere Weise, etwa durch Verhüllen, untersagt ist.

Köndringen (A. Emmendingen), 2. Febr. Gestern verunglückte der hiesige Landwirt Johann Georg Grafmüller. Als er beim Laufenführen das Fäß vollends leer machen wollte, schenkte die Röhre, Gr. wollte herunterspringen und brachte dabei einen Fuß in ein Rad.

Freiburg, 3. Febr. Bischof Dr. v. Keppeler von Rotenburg ist heute vormittag zum Besuche des Herrn Erzbischofs hier eingetroffen und wird einige Tage hier verweilen.

Hüfingen (A. Donaueschingen), 3. Febr. Gestern hielt der hiesige Vorkühverein, E. G. m. u. D. im Gasthaus „zum Kofel“ die ordentliche Generalversammlung ab.

Konstanz, 3. Febr. Ein Pader aus Liptingen, welcher, um 200 Mark zu erlangen, an einen Landwirt in Güttingen bei Radolfzell einen Erpressungsversuch durch einen anonymen Brief verübte, wurde hier festgenommen, als er den Betrag auf der Post erheben wollte.

Aus Baden, 3. Febr. Gestern besprachen die Kreisvertreter des Badischen Lehrervereins mit den Vorsitzenden der freien Lehrerkonferenzen die Denkschrift, die der Groß. Regierung und den Landständen unterbreitet werden soll.

Badischer Landtag.

30. Sitzung der 2. Kammer.

Karlsruhe, 4. Febr. Präsident Hochhuth eröffnete ¼ 4 Uhr die Sitzung. Am Regierungstisch: Staatsminister Febr. v. Dufsch und Regierungskommissäre. Sekretär Abg. Müller (natl.) zeigte die neuen Eingaben, mehrere Petitionen, an.

Darnach wurde in die Tagesordnung eingetreten und zwar in die Spezialberatung des Unterrichtsbudgets I. Hochschulen.

Abg. Koch (iglb.) Es sind mit Beschwerden zugegangen über die Subvention für akademische Institute in Heidelberg. Die Beschwerden sind auch an entsprechender Stelle mitgeteilt worden.

Abg. Gähring (natl.) Dem Berichterstatter danke ich im Namen großer Organisationen des Handels und der Industrie für die anerkennenden Worte, die er gestern dem Kaufmannstande gewidmet hat. Bedauerlich ist es, daß für die Handelshochschule Mannheim keine Staatsmittel zur Verfügung gestellt werden können.

„Teshiaments“ zeigen werden, führt an ihrer Spitze den talent- und humorvollen Darsteller Adolf Horst mit sich, ferner die bei den früheren Aufführungen des „Herrn Maire“, „Ins Koppers Apoteker“, „E. Demonstration“ gleich gut eingeführten Damen Criqui, Sorneder, Wagner und die Herren Maurer, Criqui, Hummel u. a.

„Chantecler.“

Paris, 3. Febr. Die Generalprobe von „Chantecler“, die gestern abend stattfanden sollte, ist noch einmal verschoben worden. Die Direktion gibt als Grund des Aufschubs an, daß die Beleuchtung im letzten Akt zu wünschen übrig lasse.

Wie es heißt, ist zwar die folgende Analyse des Stücks im „Radical“ ungenau, aber sie ist immerhin so interessant, daß wir sie wiedergeben. Ob diese Indistretion des „Radical“, wie die des „Secolo“ und der „Sonne Chanson“ gerichtlich verfolgt wird, steht noch dahin. Ein Mitarbeiter erzählt nämlich im „Radical“:

Alt I. Die Dotation stellt den Winkel eines Bauernhofes vor. Im Hintergrund zeigt sich eine Mauer mit einer Pforte. Durch die offene Tür sieht man einen riesigen Karren. Die Größe des Karrens ist dadurch zu erklären, daß alle Dotationenstücke der Erscheinung der auf der Bühne gezeigten Tiere angepaßt werden.

jeder Angst preis nun die Fasanenhenne das Leben der Wälder, das so verschieden ist von der bürgerlichen Welt dieses Häherhofes.

Alt II. Die Dotation zeigt eine Stelle im Wald. Im Hintergrund riecht ein Bach, die Vögel der Nacht verschauern sich gegen Chantecler, dessen Morgenrot ihm Reich ein Ende macht. Die Spottdroffel belauscht unter einem umgekehrten Blumentopf die Verschwörung und beschließt, Chantecler Mitteilung davon zu machen.

Alt III. Ein anderer Teil des Waldes. Niesenspitze und Blumen erhalten die Mission gleicher Größe von Lebenswesen und Umgebung aufrecht. Die Kröten kommen und begrüßen den Fahn, indem sie einen Kavalon für die Nacht der bisher allmächtig herrschenden Nachtigall erhoffen.

Den vierten Akt hat der Mitarbeiter des „Radical“ nicht mehr abwarten können. Aber er weiß, was in ihm geschieht. Chantecler verschläft an einem Morgen in der Gesellschaft der verliebten Fasanenhenne sein erstes Kiteriff. Als er erwacht, steht die Sonne schon hell am Himmel.

Vermischtes.

Hamburg, 4. Febr. (Tel.) In einer Wohnung der Erichstraße in St. Pauli wurde der 25 Jahre alte Heizer-Georg Schwarze, ein Kellner Schneider, dessen Logiswirtin, ein Kontrollwäch-

Dpfer gebracht und man wird deshalb auch den Wunsch für berechtigt halten, daß bei Neubauten für die Freiburger Hochschule in erster Reihe das dortige Handwerk bevorzugt wird.

Ministerialdirektor Dr. Böhm: Was die Submissionen für die Freiburger Universität betrifft, muß ich bemerken, daß sich die Universitätsverwaltung an die Bestimmungen für das Submissionswesen gehalten hat.

Nach weiteren kurzen Bemerkungen der Abgg. Reinhard (Str.), Gehring (natl.) und Krüger (Soz.) wurden die Positionen des ordentlichen Etats genehmigt.

Bei Beratung der Positionen des außerordentlichen Etats bemerkte der Berichterstatter

Abg. König (natl.) bei der Position 600 000 M. Schulrate für das Kollegienhaus Freiburg, daß der Bau, nachdem der neue Architekt die Leitung des Baues übernommen hatte, nach Plänen gebaut wurde, die der Landtag nicht genehmigt hat.

Ministerialdirektor Dr. Böhm: Was der Herr Berichterstatter festgestellt, ist richtig. Die Pläne für die vereinfachte Fassade sind dem Landtage nicht vorgelegen.

Die Positionen des außerordentlichen Budgets der Hochschulen fanden hierauf Genehmigung.

Aus der Residenz.

Abgegangen sind zum Studium der Rechtswissenschaft von den Mittelschulen nach Schluss des letzten Schuljahres und zwar vom Gymnasium 37, vom Realgymnasium 6, von Oberrealschulen 3, zusammen 46.

Die Ablieferung der Reichsteampelabgabe an das Finanzamt kann auch mittels Zahlkarte im Postfachverkehr durch Einzahlung bei jedem Postamt (jeder Postagentur) erfolgen.

Die Postfrankierung der Briefe in Bayern. Aus postalischen Kreisen wird geschrieben: Die Bayerische Postverwaltung hat als die erste Europäische Postverwaltung vom 1. Februar ab zugelassen, daß die bei den Postämtern München 2 und Nürnberg 2 zur Einlieferung kommenden gewöhnlichen Briefsendungen nicht mehr mit Briefmarken frankiert zu werden brauchen.

Ein gemahreter Militärrat. Wien, 3. Febr. Die „Neue Freie Presse“ bringt heute eine erstaunlich kühne Zustift des russischen Militärratages in Wien, Obersten v. Martignetti, wonach alles unwahr sei, was über seine Bemerkung in eine Spionageaffäre, über einen Zwischenfall auf dem Hofball usw. in den Zeitungen gestanden sei.

Die Vorgänge in Rußland. Helsingfors, 4. Febr. Nach den im Laufe der Nacht aus ganz Finnland eingelaufenen Meldungen über die Landtagswahlen haben erhalten: die schwedische Volkspartei 7320, die

den und ein Martireijender verhaftet, weil sie falsche Zweimarkstücke angefertigt und in Verkehr gebracht hatten.

hd Offenbach, 4. Febr. (Tel.) In der Kaiserhof-Alten-Affäre beschloß gestern die Stadtverordneten-Versammlung in geheimer Sitzung, für den entstandenen Verluß auch den Bürgermeister Dullo verantwortlich zu machen.

hd Wien, 4. Febr. (Tel.) Ueber eine Kindervergiftung in Sissana wird berichtet: Eine Frau Lehan, die mit einem Arbeiter namens Gasparin ein Verhältnis unterhielt, wurde zusammen mit ihrem Liebhaber unter dem Verdacht verhaftet, ihre neugeborenen Kinder vergiften zu haben.

hd Berlin, 4. Febr. (Tel.) Zwei Kohleleger bestiegen gestern in Kigdos unter dem Hausflur die Gasleitung aus und mußten diese auseinandernehmen.

folgt wird, dann ein 28 Jahre alter lediger Schmied aus Kandel wegen Hausfriedensbruch, weil er in einer Wirtschaft in der Altstadt, der wiederholten Aufforderung des Wirts, das Lokal zu verlassen, keine Folge leistete, ferner ein 26 Jahre alter Hausburche aus Bietenheim, der seinem Arbeitgeber 29 M. Kundengelder zu unterschlagen versuchte.

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

Berlin, 4. Febr. Wie von zuständiger Seite mitgeteilt wird, beabsichtigt Herzog Ernst Günther von Schleswig-Holstein nicht, sich an einem event. Versuch wegen Entmündigung der Prinzessin Luise von Belgien zu beteiligen.

Prag, 4. Febr. Da die Vermittlungsvorschläge der Deutschen von tschechischer Seite abgelehnt worden sind, haben die Tschechen heute im Landtage mit der Obstruktion begonnen, indem sie eine große Anzahl Dringlichkeitsanträge einbrachten, wodurch die Erledigung der Tagesordnung verhindert wurde.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 4. Febr. Vizepräsident Spahn eröffnet die Sitzung um 2 Uhr. Am Bundesratsstische die Staatssekretäre Delbrück und Dernburg.

Zur Erörterung steht zunächst der Etat des Reichstags. Abg. Singer (Soz.) begründet einen Antrag Albrecht und Geppens, wonach die Geschäftsordnung dahin abgeändert werden soll, daß bei Besprechung von Interpellationen die Stellung von Anträgen zugelassen ist und kurze Anfragen über Angelegenheiten, die zur Zuständigkeit des Reiches gehören, an die Regierung gerichtet werden können.

Abg. Müller-Meinigen (frei.): Eine allgemeine Revision der Geschäftsordnung ist allerdings wünschenswert und die Bestimmungen über die Initiativanträge sind verbesserungsbedürftig.

Das neue preussische Wahlgesetz. Berlin, 4. Febr. Der neue preussische Wahlrechtsentwurf behält das Klassen- und die öffentliche Abstammung bei und sieht vor: Direkte Wahlen, Durchzählung der abteilungsweise in den Wahlbezirken abgegebenen Stimmen für den ganzen Wahlbezirk, Bestätigung der Wählerzahl der oberen Abteilungen durch Nichtanzahlung der 5000 M. übersteigenden Steuerbetrages sowie durch Berücksichtigung von Bildung, Berufserfahrung und öffentlicher Tätigkeit bei der Abteilungsabgrenzung.

Journalistenfreie im bayerischen Abgeordnetenhaus. München, 4. Febr. Die Journalisten auf der Tribüne der Abgeordnetenversammlung erhielten heute einen Auszug aus dem Protokoll über die Sitzung des Direktoriums der Abgeordnetenversammlung, in welcher zur Sprache gebracht wurde, daß die Journalisten gegen den Schluß länger dauernder Sitzungen mehrmals in ostentativer Weise zusammen ihre Plätze verlassen.

Ein gemahreter Militärrat. Wien, 3. Febr. Die „Neue Freie Presse“ bringt heute eine erstaunlich kühne Zustift des russischen Militärratages in Wien, Obersten v. Martignetti, wonach alles unwahr sei, was über seine Bemerkung in eine Spionageaffäre, über einen Zwischenfall auf dem Hofball usw. in den Zeitungen gestanden sei.

Die Vorgänge in Rußland. Helsingfors, 4. Febr. Nach den im Laufe der Nacht aus ganz Finnland eingelaufenen Meldungen über die Landtagswahlen haben erhalten: die schwedische Volkspartei 7320, die

geschädigten keinen Kauf und Gewerbetreibenden langfristige Vorkaufsrechte zu geringen Zinsen gewährt werden müssen, da sie sonst zum Bankrott gezwungen würden.

hd London, 4. Febr. (Tel.) Die Subskription des Vermajors für die Pariser Ueberschwemmen hat bereits 1 100 000 Francs ergeben.

hd Berlin, 4. Febr. Der Kaiser hatte sich heute zur Besichtigung des neuen Militär-Luftschiffes „M. 3“ in Tegel angelassen.

hd Paris, 4. Febr. (Tel.) Der Concordienplatz und eine benachbarte Straße vor dem Rothschild-Palast sind wieder abgesperrt worden.

hd Paris, 4. Febr. (Tel.) Nach einer annähernden Schätzung wird die Zahl der durch die Hochwasserkatastrophe Betroffenen auf über 20 000 angegeben, ganz abgesehen von den vielen Tausenden von Arbeitern, die durch Ueberschwemmung der Fabriken beschäftigungslos geworden sind.

hd Paris, 4. Febr. (Tel.) Der Senator des Seine und Marine-Departements, Meunier, richtete an den Ministerpräsidenten ein Schreiben, in welchem er anzeigt, daß den durch die Ueberschwemmung

Jungfrauen 11 235, die Altfinnen 15 532, die Sozialdemokraten 22 941 und die Agrarier 2471 Stimmen.

hd Petersburg, 3. Febr. Sechs ehemalige sozialistische Deputierte der zweiten Duma, darunter Hjelosjow und Kusnezow wurden zur Zwangsarbeit nach Sibirien transportiert.

Konstantinopel, 4. Febr. Den hiesigen Blättern zufolge hat der Ministerrat von den beruhigenden Antworten auf die letzten Schritte der Porte in der Kretasfrage Kenntnis genommen, wonach die Schugmächte entschlossen sind, Kreta wieder zu besetzen, falls die Kreter Deputierte noch nicht entlassen werden.

hd Petersburg, 4. Febr. Der hiesige Korrespondent des „Matin“ erfährt aus guter Quelle, daß der österreichische Minister des Auswärtigen, Graf Terehthal, durch Vermittlung des österreichischen Botschafters in Petersburg, Graf Berchtold, zugegagt hat, an den russischen Minister des Auswärtigen, Gwelostki, und die Mächte eine Deklaration zu senden, in der er den Status quo auf dem Balkan anerkennt.

Das deutsch-amerikanische Handelsabkommen. M. Washington, 4. Febr. (Privattele.) Die Regierung gibt den Abschluß der Tarifverhandlungen mit Deutschland bekannt.

hd Newport, 4. Febr. Die Bekanntmachung des Staatsdepartements über die Vereinbarung mit Deutschland über die gegenseitige Gewährung der Minimaltarife ist in herzlichem Tone gehalten und hebt Deutschlands Wohlwollen und die Bedeutung des deutschen Handels hervor.

Weiterer Text siehe Seite 4 und 6.

Zu früh geboren.

Das Los vorzeitig auf die Welt gekommener Kinder ist gewöhnlich kein leichtes. Es kann ihnen aber durch den Gebrauch von Scotts Emulsion dieses allgemein bekannten Nahrungsmittels, sehr wohl aufgehoben werden.

Karneval 1910! Grösste Auswahl in Stoffen für Maskenkostüme zu enorm billigen Preisen. (Gelegenheitskaufe.) Fachgemässe Zusammenstellung origineller und eleganter Kostüme. Maskenbilder liegen zur Ansicht auf.

Aber so kann das doch unmöglich weiter gehn! Die halbe Klasse fehlt, die andere Hälfte ist erkältet. Ich kann das Klassenziel unmöglich erreichen.

hd Berlin, 4. Febr. Der Kaiser hatte sich heute zur Besichtigung des neuen Militär-Luftschiffes „M. 3“ in Tegel angelassen.

hd Paris, 4. Febr. (Tel.) Die Subskription des Vermajors für die Pariser Ueberschwemmen hat bereits 1 100 000 Francs ergeben.

hd Berlin, 4. Febr. Der Kaiser hatte sich heute zur Besichtigung des neuen Militär-Luftschiffes „M. 3“ in Tegel angelassen.

hd Paris, 4. Febr. (Tel.) Der Concordienplatz und eine benachbarte Straße vor dem Rothschild-Palast sind wieder abgesperrt worden.

hd Paris, 4. Febr. (Tel.) Nach einer annähernden Schätzung wird die Zahl der durch die Hochwasserkatastrophe Betroffenen auf über 20 000 angegeben, ganz abgesehen von den vielen Tausenden von Arbeitern, die durch Ueberschwemmung der Fabriken beschäftigungslos geworden sind.

hd Paris, 4. Febr. (Tel.) Der Senator des Seine und Marine-Departements, Meunier, richtete an den Ministerpräsidenten ein Schreiben, in welchem er anzeigt, daß den durch die Ueberschwemmung

geschädigten keinen Kauf und Gewerbetreibenden langfristige Vorkaufsrechte zu geringen Zinsen gewährt werden müssen, da sie sonst zum Bankrott gezwungen würden.

hd London, 4. Febr. (Tel.) Die Subskription des Vermajors für die Pariser Ueberschwemmen hat bereits 1 100 000 Francs ergeben.

hd Berlin, 4. Febr. Der Kaiser hatte sich heute zur Besichtigung des neuen Militär-Luftschiffes „M. 3“ in Tegel angelassen.

hd Paris, 4. Febr. (Tel.) Die Subskription des Vermajors für die Pariser Ueberschwemmen hat bereits 1 100 000 Francs ergeben.

Meine

Beachten Sie Weisse Woche! Beachten Sie!

20%

Rabatt auf alle regulären Waren (ausgenommen Kurzwaren und Garne).

Montag

den 7. Februar

letzter Verkaufstag!

Neu eingetroffen: für **Ausstattungen**

Grosse Posten

Klöppelspitzen Stickereien

(nur Ia. Madapolame)

Halbleinen, Leinen

zu konkurrenzlos billigen Preisen.

Paul Burchard

Kaiserstr. 143.

20%

Rabatt auf alle regulären Waren (ausgenommen Kurzwaren und Garne).

Montag

den 7. Februar

letzter Verkaufstag!

Nicht große Reklame

und hoher Preis sind Merkmale für den Gebrauchswert eines Hafertafels, sondern seine Güte und das für 1 Mark gelieferte Gewicht. Vom Reichardt-Hafertafel „Halb und Halb“ erhält man dafür ein volles Pfund. Auf der Auswahl des Hafermehles beruht sein Wohlgeschmack fast ebenso sehr, wie auf der Qualität des Tafels. Hafermehle mit strengem „hafertigem“ Geschmack eignen sich für Hafertafel, Hafertuppen, Rinderernährung usw. viel weniger als Reichardts lieblich schmeckendes Damin zu nur 40 Pfennig das Pfund. Man erprobe dieses aufgeschlossene Hafermehl und vergleiche es mit anderen, dann wird man verstehen, weshalb auch Reichardts Hafertafel „Halb und Halb“ einen so vorzüglichen Geschmack aufweist. Einzelverkauf dieser wohlfeilen, hochbedämmlichen Rinder- und Kranken-Nährmittel an Private in der Reichardt-Filiale

Karlsruhe i. B.,

Kaiserstr. 193/195.
Fernspr. 2057.

Postkoll von 6 Mk. an paketporto-frei. Proben und Prospekte kostenlos. Bahnkisten frachtfrei mit Rabatt direkt durch unsere Fabrik.

Kakao-Compagnie Theodor Reichardt
Deutschlands größte Kakao-Fabrik, Hamburg-Wandsb. 938a

Bad. Rote Geldlotterie

Ziehung 12. März 1910.

44 000 Mk.

2 Hauptgewinne in Bar

20 000 Mk.

586 Geldgewinne 222a

14 000 Mk.

2800 Geldgewinne

10 000 Mk.

Lose à 1 M. 11 Lose 10 Mk. Porto-Liste 30 Pf. empfiehlt Lottario-Unternehmer

J. Stürmer,

Strassburg i. E., Langestr. 107.

In Karlsruhe: Carl Götz, Hebelstr. 11/15, Gebr. Göttinger, Kaiserstr. 60.

Eine Partie Divan,

neue gutgearb. werd. unt. Garantie extra bill. verkauft: schön Stoffdivan v. 28 Mk. an, elegant u. bequem 33, 45, 50 Mk. an, eleg. Stoffdivan 35 Mk. Selt. Gelegenheitskauf. Nur i. Spezialgeschäft. R. Köhler, Tapezier, Schützenstr. 53, II. 93885.3.3

Musikinstrumente

leihweise! 1729

Verleihe auf Tage, Wochen und längere Zeit Musikinstrumente aller Art, wie Violinen, Violas, Cellos, Kontrabässe, Mandolinen, Gitarren, große Trommeln, Drehorgeln, etc. u. Pianinos.

Fritz Müller,

Musikalienhandlung, Karlsruhe, Kaiserstr. 221.

Pferdegeschirre

liefert die besten und billigsten

Entler Bausback, Amalienstr. 17.

Zuggeschirre in jeder Ausführung stets am Lager. 94011.2.2. Sehr günstige Zahlungsbedingungen.

Für Verlobte

empfehle ich ungenierte Besichtigung meiner

Ausstellung moderner

Wohnungs-Einrichtungen.

1245

In allen Preislagen ist grösster Wert auf Solidität und vornehme Form gelegt; meine auffallend billigen Preise ändern nichts an den Ia. Qualitäten. — Unbeschränkte Garantie. — Franko-Lieferung.

D. Reis, Kronenstrasse 37/39.

Maskenkostüme

jeder Art für Damen, Herren und Kinder werden nach Mass angefertigt sowohl zum Eigentum als auch gegen Abgabe zu billigen Leihpreisen. Ferner empfehle mich zum Ausleihen, teilweiser Anfertigung, Besuchen u. Bemalen von Kostümen.

Sebastian Münch, Karlsruhe

Schillerstr. 33 und Amalienstr. 59, Laden. 93230

Tafelklavier,

ant. Möbel und Betten, sowie großes Büro- und Arbeitsstische und Stühle und gutes Federbett

Billig abzugeben. 94308.2.2. Zurladerstr. 39, 3. St.

Prima Hoch- u. Backkäse

aus dem Hochtal
10 Pfund 1.30 Mk.
1 Zentner 12. — Mk.
bei 10 Str. 11.50 Mk. per Str.

Wehrung,

Selbststr. 55; Ecke Augarten- und Morgenstr. 94354.2.2

Billig abzugeben

ant. Möbel und Betten, sowie großes Büro- und Arbeitsstische und Stühle und gutes Federbett

Jähringerstr. 25, im Hof.

Kaufe

einzelne Möbelstücke, ganze Hauseinrichtungen, u. übernehme Verfertigerungen aller Art. 1598.16.2

Madler, Auktionator,

Rübnerstr. 20.

Damen

finden Aufnahme u. sorgfältige Verpflegung im Privat-Entbindungsheim von Frau Müller, Hebamme, Strassburg i. B., Gellenengasse 16. 9380a.10.8

Inventur-Räumungs-Verkauf

in Schuhwaren

= vom 31. Januar bis 12. Februar. =

| | | |
|--|---|--|
| 10 Prozent oder doppelte Rabattmarken auf sämtliche Lagerartikel. | 15 Prozent auf Filzwaren und warm gefütterte Artikel. | Bis zu 50 Prozent auf zurückgesetzte Artikel und Einzelpaare. |
|--|---|--|

Kaiserstr. 162 Franz Zink Telephon 1791

Schuhwarenhaus

Seit 1883 Haupt-Niederlage in Herz-Schuhwaren. 1566.2.2

Photograph. Anstalt

Werderstr. 31

12 Bild. gl. von Mk. 1.60 an,
12 Cabinet. gl. von Mk. 4.50 an.

Ein noch gut erhaltener Heber-sieber, sowie ein mittlerer Wasch-uber billig zu verkaufen. 94172

Kanellenstr. 5, I. Et.

Honig

Garant. reiner Biene-

10 Pf. Eimer 6,90 Mk. fr. Nachn. 1024a

A. Warlich, Wetzlar (Rheinl. - Weide).

Kuhbutter 10 Pfund - Collis 9 Mk. 4. Probe ein Collis Butter 1/2 i. Honig 8.25 Mk. Spitzer, Tiuste A. 217, via Schles. 934a

7
mofraten
tische De-
kusnezow
t. Alle
Krise er-
ufregung,
h-logicalen
egen die
ese Weite
h-hängung
Kroatien
n zufolge
a auf die
s genom-
wieder zu
den. Der
Admirals
rine, ans-
er zu be-
dent des
ische Mi-
mittelung
Berdytolb,
igen, Ja-
in der er
ffizit der
riebliche
mit wäre
men.
regierung
stand be-
ält dafür
eforgnisse
le Sand-
worden.
inefleisch
Bieh, von
Getreide
Staats-
über die
erzlichen
die Be-
sdeparte-
riebigen
efinnung
n.
emödnlich
n Scotts
r wohl
ot Emul-
nicht nur
war ale taf-
a mit wiseret
a. W.
epho-
von Gamm-
mit Jintix
1910
Stoffen
enorm
stellung
licht auf.
774
1931
gehn!
et. Ich
doch die
ich ohne
chiden —
hale eine
Dener be-
D manier
echte So-
berbüchten
phahrung
74
Borshüsse
um Ban-
en da im
den, um
ordmajot
ancs et-
der Ge-
tätigung
Er traf
stieplage
noch ein
afino der
ttet nun-
yp eines
im Bau
rtefs der
Ausstätt-
getrennt
merden-
ung der
„Clants“
der Luft-
sch einer
it in der
n haben
ender zu
Breiter-
verlekt

Aus dem gewerblichen Leben.

Karlsruhe, 4. Febr. Allgemeine Vereinigung deutscher Buchhandlungsgehilfen, Zentralst. Berlin, laden ihre Mitglieder in Südbaden und Elsaß-Lothringen zur 12. Landesversammlung am Sonntag, den 13. Februar, vormittags halb 11 Uhr nach Strassburg i. E. Restaurant "Mündener Kind", Brandgasse, ein. Die überaus interessanten Referate — wir erwähnen davon nur: die Stellenlosenunterstützung und die Mindestgehaltsfrage — sind für jeden Gehilfen von großer Wichtigkeit. Seit Pfingsten 1909 können auch die weiblichen Angestellten Mitglieder der Organisation werden, welche bisher 2700 Mitglieder in etwa 80 Ortsgruppen zählt. Tagesordnung und Programm ist vom Landesvorstand R. Kirchberg in Waldshut zu beziehen.

Mannheim, 4. Febr. Der Verband Südwestdeutscher Industrieller hatte, wie bereits gemeldet, im Einvernehmen mit der Ständigen Ausstellungskommission für die deutsche Industrie beschlossen, ein eigenes Komitee für die Turiner Ausstellung für die Industrie seines Tätigkeitsgebietes ins Leben zu rufen. Dieses Komitee ist nunmehr aus Mitgliedern des Verbandes Südwestdeutscher Industrieller und aus dem Verbande nachstehenden Kreisen gebildet worden. Es führt den Namen: "Südwestdeutsches Komitee für die Internationale Industrie- und Gewerbe-Ausstellung Turin 1911" und ist eine Abteilung des für die Turiner Ausstellung gebildeten Deutschen Komitees. Dem Südwestdeutschen Komitee gehören folgende Herren an: Kommerzienrat Fritz Armann, Mannheim-Ludwigshafen, Direktor Baumgartner sen., Emmendingen. Vd., Generaldirektor H. D. Beck, Mannheim, Rheinau, Königlich Italienischer Generalkonsul Bornhausen, Mannheim, Direktor Benno Danziger, Mannheim, Fabrikant Alexander Gütermann, Gutach, Breisgau, Fabrikdirektor Otto Hoffmann, Mannheim-Friedrichsfeld, Fabrikant Eugen Jacoby, Strassburg, Elsaß, Direktor Gaston Kern, Strassburg, Fabrikant Dr. A. Lang, Mannheim, Syndikus Dr. P. Miod, Mannheim, Fabrikant Hermann Mohr, Mannheim, Fabrikant S. Stoeb, Ziegelhausen-Heidelberg, Kommerzienrat Trumpler, Worms a. Rh., Hesse. Das Recht der Repräsentation weiterer Vertreter, namentlich aus denjenigen Branchen, welche sich besonders stark an der Befehdung der Turiner Ausstellung beteiligen, bleibt dem Komitee vorbehalten. Zum Vorsitzenden des Komitees wurde Herr Fabrikdirektor Otto Hoffmann, erster Vorsitzender des Verbandes Südwestdeutscher Industrieller, Mannheim-Friedrichsfeld, zum Schriftführer Syndikus Dr. P. Miod-Mannheim gewählt.

Aus Baden, 4. Febr. Ueber die Folgen der Tabaksteuer wird geschrieben: Bei der Firma Klingsböhr (Sitz Gieshen) müssen die Arbeiter in den Filialen Diersburg, Urloffen, Wagschurt, Zufenhofen und Junsweier auf 14 Tage aussetzen. Circa 400 Arbeiter werden davon betroffen. Die Firma Reih (Sitz Bruchsal) schließt ihre Filiale in Junsweier auf 4 Wochen.

Stuttgart, 4. Febr. Die Stuttgarter Milchhändler haben beschlossen, den Milchpreis auf 19 3 das Liter herabzusetzen.

Neuworf, 4. Febr. (Tel.) Nachdem der furchtbare Katastrophe in der Primera-Grube das neue Unglück bei Bromberly gefolgt ist, fordern die Arbeiter der beiden Gruben strengere gesetzliche Bürgschaften für die Sicherheit der Bergleute.

Erste staatliche Gründungsausstellung Deutschlands.

Stuttgart, 4. Febr. Auf der ersten staatlichen Gründungsausstellung Deutschlands, die am Montag in Stuttgart eröffnet wurde und bis Ende März d. J. dauert, haben 824 Aussteller etwa 1000 Erfindungen ausgestellt. Von den Ausstellern sind 222 aus Württemberg, 91 aus Bayern, 43 aus Baden, 246 aus dem übrigen Deutschland, 14 aus der Schweiz, 6 aus Oesterreich-Ungarn und je 1 aus Schweden und Frankreich. Unter anderem haben ausgestellt: Franz Diez in Rheinsheim bei Karlsruhe (Stuhlflachraube mit willkürlicher Feststellung, sowie eine Hebenvorrichtung für Stuhlflache und andere Möbelteile mit Schraubspindel); Edmund Eberhard in

Karlsruhe, Waldstraße (Einrichtung zum Garlochen angemähter Speisen in Gestalt eines Kochschrankes mit übereinanderliegenden Abteilungen, dessen obere im Bedarfsfälle durch Einlegen eines Eisfadens in einen Kühlraum umzuwandeln ist); August Fügler in Baden-Baden, Stahlbadstraße, (Stütze für Kioskschleusen an Holzgamentdächern); Louis Gräter in Bretten, Bahnhofstraße (Sicherung gegen unbefugtes Auf- und Zudrehen von Schiebern, Ventilen, Hähnen und dergl.); Friedrich Grams in Karlsruhe, Adlerstraße (verstellbarer Ringstrahlrahmen); Wilhelm Mörz in Bruchsal (zweiteilige federnde Lenkstange für Fahrräder); Hermann Nagel in Ettlingen, Wilhelmstraße (Vorrichtung zur Herstellung von schwalbenhahnartigen Verzinkungen); Jean Ries in Karlsruhe, Durlacherallee (Vorrichtung zum Füllen von im Verschlußkopf mit Sprühventil versehenen Flaschen, sowie Flaschenfüllvorrichtung, deren sämtliche Anordnungen durch Umlagen eines einzigen Handhebels betätigt wird); Karl Reuf in Karlsruhe-Mühlburg, Seidenstraße 6 (T-förmige Haltenverbindung — Sicherheitshalten — für Pferdegeschirr); Schärer u. Co. in Karlsruhe, Südbadenstraße (selbsttätige Aupplung für Eisenbahnfahrzeuge mit achsial drehbarem, am Schaft mit Querzapfen, die als Aufklaufschalen für den Gegenfahnen dienen, versehenen Halten etc.); Andreas Späth in Unterwissembach (Vorrichtung zum Fördern von Gießkannenröhren mit dem Radius der Gießkanne entsprechenden gewölbtem Teil und dem Radius in Größe und Winkel entsprechendem Loch); Arthur Wolf in Baden-Vichtental, Zepfelinstraße (Stuhl mit Vorrichtung zur diebstahlsicheren Unterbringung von Hut, Stod oder Schirm und Leberzieher, ferner eine zusammenlegbare und in jeder Höhe mit Münzberger Schere feststellbare Kopfstütze für Eisenbahnwagen oder dergleichen).

Durchschnittspreise vom 23. bis 29. Januar 1910.

Table with columns for Erhebungsorte, 100 Kilogramm, and various commodity prices. Includes entries for Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc.

* Preise nach Erhebung der größeren Geschäftshändler, bezw. Wältern, Landwirten und Ausfuhrern.

Telegraphische Kursberichte

Table of telegraphic course reports for various locations including Frankfurt a. M., Berlin, London, and others, listing different types of securities and their prices.

Advertisement for Schuhwaren-Räumungs-Verkauf. Features large text: "Unser grosser Schuhwaren-Räumungs-Verkauf", "Bietet aussergewöhnlich günstige Vorteile", "10% oder doppelte Rabattmarken", "Bis 33 1/3% ermässigt sind die zu Nettopreisen ausgelegten Restbestände und Einzelgrößen", "Schuhhaus Bertolde", "Kaiserstrasse 76 — Marktplatz, 1929".

Advertisement for Haemacolade und Haemacacao. Features a circular logo with the product name and text: "1 Pfund 2.— M.", "Broschüren über diese bekannten preiswerten und erprobten Haemoglobin-Präparate (süss und herb) durch Berliner Hygiene G. m. b. H. Frankfurt a. M., Elbestr. 52.", "1 Pfund 2.— M."

Advertisement for Oscar Suck Hofphotograph Karlsruhe. Text: "Oscar Suck Hofphotograph Karlsruhe", "Kaiserstr. 223. Inh.: Oscar Suck", "Telephon 100.", "KOSTÜM-AUFNAHMEN zu ermässigten Preisen. 1908", "FASTNACHTSONNTAG bis 4 Uhr geöffnet."

Advertisement for Rundstäbe. Text: "Rundstäbe aus jeder Art Holz, sowie Massenartikel aus Holz liefert billig und prompt Herm. Bender jr., Holzwarenbr. und -gewerz Kirchheim u. Teck 5."

Advertisement for Kopfläuse. Text: "Grösstes Lager Karl Fr. A. M. in P. Amalienstr. 7. Veltes Fabrikat. Repar.-Werkstätte. Kopfläuse mit Brut befreitigt am schnellsten LAUSIN. Preis 50 Bfg. Nehmen Sie nur echt Lauslin. Hauptdepot in Karlsruhe: Internationale Hygiene-Vertriebsanstalt, Kaiserstr. 80, 10634."

Advertisement for Dr. Dralle's Malattine. Text: "Dr. Dralle's Malattine. Glycerin- und Holiglycerin-Gegen sprüche und augensprünene Haut. Fett r. Ueberall zu haben."

Advertisement for Raten-Zahlung!. Text: "Raten-Zahlung! Ein grösseres Mahngeschäft liefert an kreditfähige Herren elegante Hebungsflecke unter Garantie für guten Sitz ohne Preisauflschlag bei monatlicher Zahlung. Offerten unter Nr. 17895 an die an die Exped. der 'Bad. Presse' erbeten."

Advertisement for Bucher-Ankauf. Text: "Bücher-Ankauf Braunsche Hofbuchhandlung A. Troschütz Kaiserstrasse 58. Karlsruhe."

Advertisement for Für Fabrikanten. Text: "Für Fabrikanten. Kaufe stets zurückgegebene Stoffen u. Restbestände in Kapotten, Schuhen u. Damen-Konfekt. Ferner: Konfurs-Lager u. Inventarbestände in obigen Artikeln. Offert. mit näh. Beschrieb erbitte nach Baden-Baden bahnhofslagernd unter Nr. 54 1/2 zu senden. 1907-08."

Advertisement for Holzschuppen zu verkaufen. Text: "Holzschuppen zu verkaufen. Ein harter Holzschuppen, ca. 9 m lang, 7 m tief, mit ca. 1000 Stück Palastegel-Deckung ist sofort billig zu verkaufen. 1743.3.2 Adolf Kistner, Drehermeister, Amalienstraße 24."

Advertisement for Waschwuber. Text: "Waschwuber aller Größen. Käferei Trumf, Waldstraße 79. B4402."

Advertisement for Glycerin. Text: "Glycerin, bündl., sucht Arbeit in u. auf d. Baute. Offert. unt. Nr. B4267 an die Exped. der 'Bad. Presse'."

Advertisement for Gesucht. Text: "Gesucht vorzüglichen privaten Mittag- u. Abendtisch. Offerten unter Nr. B4410 an die Expedition der 'Bad. Presse'."

Advertisement for Einfriedigung für Garten. Text: "Einfriedigung für Garten ca. 150 laufende Meter zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 1859 an die Expedition der 'Bad. Presse'."

Advertisement for Haus-Tausch — Stuttgart. Text: "Haus-Tausch — Stuttgart. Schönes, neues, rentables Doppelhaus in Stuttgart, in bester Geschäftslage, auch für Metzgerei sehr gut geeignet, ist gegen ein hiesiges Haus oder kleinere Wirtschaft, auch in der Umgegend von Karlsruhe, zu vertauschen. Offerten unter Nr. B4220 an die Expedition der 'Bad. Presse' erbeten."

Advertisement for Ein Aker. Text: "Ein Aker in Kauf oder Pacht gesucht. Offerten unter Nr. B4214 an die Exped. der 'Bad. Presse'."

In einem modernen Bureau darf die Adler-Schreibmaschine nicht fehlen!

Vorführung kostenlos und ohne Kaufzwang durch **Alwin Vater, Zirkel 32, Telephon 236.**

1897.5.1

Geschäfts-Verlegung.
Seit 1. Februar d. J. befindet sich mein
Schuhwaren-Geschäft
22 Kaiserstrasse 22
zwischen Kronen- und Waldhornstrasse.
Mein Geschäftsprinzip ist: Solide und dauerhafte Ware bei billigster Berechnung zum Verkauf zu bringen.
Schuhwarenhaus David, Inh. Ida David Wtw.,
früher Kronenstrasse 35 — jetzt Kaiserstrasse 22.
Nicht zu verwechseln mit anderen Firmen gleichen Namens.

Neues Geschäft Kaiserstr. 22.

Man achte genau auf meine Firma

Gesellschaftsreisen

Nach Rom u. Florenz ab Basel am 24. Februar, Dauer 16 Tage. Fahrplan: Basel, Genua, Pisa, Rom 6 Tage Florenz 3 Tage, Mailand 3 Tage, Basel. Preis 400 M.

Im Mittelmeer mit dem grossen Salondampfer „Général Chanzy“ 20. April bis 6. Mai: Marseille, Mallorca, Algier, Philippeville-Constantine, Tunis, Karthago, Malta, Messina, Taormina, Palermo, Capri, Neapel, Pompeji, Civitá vecchia, Rom 8 Tage, Monaco. Preise 440–680 M.

Nach den Kanaren mit der grossen Vergnügungsyacht „Ile de France“, 1. bis 21. Juni: Marseille, Mallorca, Algier, Tanger, Gran Canaria, Teneriffa 8 Tage, Madeira, Lissabon. Preise 530–850 M.

Sommer-Sonderfahrten:

- Mit dem grossen Ocean-Dampfer „Bohemia“ des ästerr. Lloyd 15. Juli bis 1. August: Triest, Venedig, Corfu, Smyrna, Konstantinopel, Athen, Cattaro, Triest. Preis einschl. Bahnfahrt II. Klasse ab Dresden 460 M.
- Mit der grossen Vergnügungsyacht „Ile de France“ 10. bis 30. August: Antwerpen, Lissabon, Madeira, Kanaren, Tanger, Algier, Mallorca, Marseille. Preis 430–625 M.

Preise einschl. Bahnfahrten, voller Verpflegung mit Wein, Ausflüge, Wagenfahrten, Eintrittsgelder u. s. w.

Reisespatz

BERLIN W. 57, Balowstrasse 23.

Programm vom 5. – 11. Februar 1910.

Neueste Attraktion! Grossartiger Kunstfilm!
Die Revolutions-Hochzeit!
Tiefgreifende Tragödie von Sophus Michéris. Die hochinteressante packende Handlung spielt im Schlosse Trionville in der Nähe vom Conde im Jahre 1793.
NEU! NEU!

Eine Herbstjagd im bunten Rock. Prachtvolle Eigen-Aufnahme.
Piefke im Theater. Piefke weint — Das Publikum lacht. Die Suppenwürelfabrikation. Hochinteressant.
Ach könnt' ich noch einmal so lieben. — — —
Wundervolles Tonbild.
Die Kriegslagge des Italien. Kreuzers Viktor Emanuel. Maritimes Schauspiel.
Die verwilderte Gasrohre. Urkommisch.
Des Arbeiters Töchter. Ergreifende dramatische Darstellung aus dem Alltag. 1799

WELT KINEMATOGRAPH
Kaiserstr. 133.

VEREIN
KARLSRUHE

Samstag den 5. Februar, abends 7/9 Uhr
Monats-Versammlung
im Vereinslokal.
Wir bitten um zahlreiches und pünktliches Erscheinen. 1906
Der Verwaltungsrat.

Aufgebotsverfahren

Herr Karl Winkler, Kanzleigehilfe hier, Steinstrasse 25, hat den Antrag gestellt, sein abhandlungsgemessenes Sparbuch Nr. Y Nr. 1032 mit einer Einlage von 408 M 55 S inwieweit durch Vermögensverschleiss ungenutzbar auf 423 M 87 S für zahllos zu erklären.
Der Inhaber des genannten Buches wird daher aufgefordert, solches innerhalb eines Monats, von der erfolgten Einrückung an gerechnet, bei der unterzeichneten Kasse vorzulegen, widrigenfalls wird die Kraftlosklärung erfolgen.
Karlsruhe, den 3. Febr. 1910.
Städtische Spar- und Pfandleih-Kasse.

Eltern, die ihre Kinder geistig frisch und körperlich gesund erhalten wollen, lassen dieselben 2–3 mal wöchentlich im
Friedrichsbad
kalt baden und schwimmen.
1 Karte 10 Karten
Mk. — 40 Mk. 3.—
100 Karten Mk. 30.— 1909
Im Lebensbedürfnisverein einzeln zu 30 Pfg. **Mittwoch und Samstag abend 20 Pfg.**

Privat-Tanz-Unterricht
für einzelne Damen und Herren jederzeit.
Tanzlehr-Institut
Herrn Vollrath,
Kaiserstrasse 235.

Heirat.

Widwer, mitte der 40er, lat., mit schönem Geschäft, zwei groß. Knaben, wünscht sich mit bravem Mädchen mit etwas Vermögen wieder zu verheiraten. Offerten eventl. mit Photographie unter Nr. 1106a an die Exp. der „Bad. Presse“. Anonym unbedenklich.

Heirat.

Herr, Anfang 30, lat., wünscht die Bekanntschaft eines gut erzogenen Fräuleins, zwecks späterer Heirat. Nur solche wollen sich melden, welche Lust und Liebe für eine bessere Messgerei haben. Junge, kinderlose Witwe oder bessere höchst nicht ausgeschlossen. Diskretion Ehrensache. Gefällige Offerten unter Nr. 14309 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Heirats-Gesuch.

Witwe (2 K.), 42 J. alt, lat., wünscht sich wieder zu verheiraten. Beamt. od. h. Geschäftsm. Vermögen u. schöne Einrichtung. Vermittl. verb. Off. unt. J. D. 1867 Kypfstr. Mannheim, 14344.

Heirats-Gesuch.

Ein in den anfangs 40 Jahre lebender Witwer, Sandwerfer, mit eigenem Geschäft sucht da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, auf diesem Wege eine Lebensgefährtin mit etwas Vermögen u. ev. Religion.
Damen, welche sich melden, nicht unter 35 Jahre. Nur ernüchterte Offerten unter Nr. 13994 an die Expedition der „Badischen Presse“.

2. Hypothek.

13 200 M auf ein Haus in guter Lage der Stadt von pünktlichem Rückzahler auf 1. April eventuell auch 1. Juli von Selbstleihen zu 5 Prozent gesucht.
Vermittler verbeten.
Offerten unter Nr. 1884 an die Expedition der „Bad. Presse“.

3000 Mark

unter prima Bürgschaft oder sonstiger Sicherheit aufzunehmen gesucht. Offerten nur von Selbstgebern unter Nr. 14104 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Verlaufen

hat sich am Donnerstag abend in der Nähe des Linsenbäckertores ein junger, kurzbeiniger, schwarzer, mittelhaaraariger Hund mit Stehohren.
Der Finder wird gebeten, denselben bei J. Greiler, Sebelstrasse 2, abzugeben. 19418
NB. Vor Ankauf wird gewarnt.

Gelbe Dackelrüde

verloren gegangen. 1940
Vor Ankauf wird gewarnt. Abgeh. Kriegerstrasse 17, 2. St.

Kindergarten,

gebraucht, aber gut erhalten, zu verkaufen gesucht.
Offerten unter Nr. 14395 an die Exp. der „Bad. Presse“.

1 Fahrrad,
1 Nähmaschine
sehr billig abzugeben. 1918.3.1
Pfandleihanstalt
Bähringerstr. 25, St. I.

Brillanten!
1 Paar Ohrringe,
1 Herrenring mit 5 Steinen,
1 Broche
sehr billig abzugeben. 1953.3.1
Pfandleihanstalt
Bähringerstr. 25, St. I.

Korridorpiegel mit Schirm-
Länder,
eichen, für nur 14 Mk. zu verkaufen.
Bernert, Schlossplatz 13, Eing. Karl-Friedrichstr., part., rechts. 14417

Briefmarkensammlung,
enthaltend 4050 Stück, preiswert zu verkaufen. Näheres 14021.2.2
Donglasstrasse 13, 8. St.

Maskenkostüm
(Zigeunerin), gut erhalten, ist zu verkaufen.
Kaiserstrasse 14, St. I. St.
Ebenfalls ist ein aufgerichtetes Bett zu verkaufen. 14388

Maskenkostüme,
für Damen, bereits neu, zu verkaufen od. zu verkauf, darunter ein sch. feid. Domino m. schön. Hut.
14263 Bähringerstrasse 3.

Maskenkostüm
sehr neu, Weintraupe, Größe 44. Kollapfen für junges Mädchen 8 M zu verkaufen. 14190
Frau Petri, Kriegerstr. 36, V.

Elegant. Maskenkostüm
billig zu verkaufen. 14382
Rudolfstrasse 11, 2. St. rechts.

3 schöne Maskenkostüme
billig zu verk. oder zu verleihe.
14380 Douglasstr. 30, 2. St. I.

Schönes Maskenkostüm
für eine Dame billig zu verkaufen.
14380.2.1 Kaiserstrasse 58, 2. St.

Pierrot, weis-gelb, schöne
zu verkaufen. 1947
Georg-Friedrichstrasse 30, 3. St. I.
Schöne Schweizer Stidertreten u. Klusen zu verkaufen; 1 schwarz-seidener Domino für Herren oder Dame pass., neu, 1 Mignonkostüm, einmal getrag., zu verkauf. od. zu verleih.
14405 Kaiserstrasse 137, 3. St.

Betriebs-Kapital.

Größers registrierte, solvente Industrie-Firmen, welche zur Ausdehnung ihres Betriebes Kapital benötigen, erhalten solches auf strengsterer Basis **ihre eigenen Akzepte** und langjährige Amortisation. Zufuhr unter **„Coulant und diskret 10000“** befördert **Radolf Mosse,** Berlin S. W., Jerusalemstrasse 46/49. 1096a3.1

Gelegenheitskauf.

Gummi-Schuhe

Damen **1 90** Herren **2 75**

Josef Eitlinger,
Kaiserstrasse 48.

Holz-Versteigerung.

Karlsruhe. Aus dem Domänenwalde Karlsruh werden mit Ziel auf 1. November l. J. durch das Notariat Karlsruhe versteigert:
Donnerstag, den 10. Febr. 1910, vormittags 10 Uhr,
in dem Bahnhofs-Hotel Rappur:
6 starke Nubuchenstämme, sodann Wagnerstämme, 8 Eichen, 3 Eichen, 2 Kiefern, 30 Dainbuchen, 1 Fichte, 5 Birken, 2 Erlen, 8 Eichen, 18 Kieferholz, 181 Buchene, 36 Eichene, 12 Eiche, 15 Birchene und 59 gemischte Stier Scheit u. Kriechholz, 3550 Buchene, gemischte und weiche Wehlen und 8 Soße Kiefern.
Zusammenkunft um 8 Uhr an der neuen Bahnlinie Karlsruhe-Ettlingen. 1079a

Am Montag den 7. Februar 1910, vormittags 10 Uhr, werden im Hofe der unterzeichneten Brauerei ca. 20 Soße **Matraken-Dünger** gegen bar versteigert. 1747.2.1
Mühlburger Brauerei, vorm. Freiherrn von Seldenecksche Brauerei.

Verkauf eines Cigarrenlagers i. Baden-Baden

Das zum Konfuz des Walter Paul d'Armien, Rahmann's Nachf. gehörige Cigarren- und Cigarettenlager ist **en bloc** zu verkaufen.
Der Hauseigentümer ist bereit, den in allerbeirer Lage gelegenen Laden an den Käufer des Cigarrenlagers zu vermieiten.
Offerten von solvanten Käufern an den Konfuzverwaltungsbuchhalter **Neuburger in Baden-Baden** zu richten. 1092a

Auf kommenden Montag abend wird ein tüchtiger **Slavierspieler** gesucht.
Kriegerstr. 152 im Bureau.

Tücht. Geigenpieler
auf Sonntag nachmittag gesucht. Zu erfragen **Wolfsstr. 81, I.**

Kostüm-Aufnahme

in matt erhalten bei 2 verschiedenen Aufnahmen ohne Preiserhöhung

10 Postkarten gratis

mit eigener Photographie.

Atelier Rembrandt
Karl-Friedrichstr. 32 (neben Hotel Germania)
Telephon 2331.

13 Visit matt . . . Mk. 4.50
13 Kabinet matt . . . Mk. 9.—

Erstklassige Ausführung. Bei Anmeldung bis 10 Uhr abends geöffnet. 1934.2.1

Aus den Nachbarländern.

Stuttgart, 4. Febr. Die Nachrichten über Beschädigungen des Feuerbader Tunnels...

Aus der Pfalz, 2. Febr. In Rodalben fuhr Kaufmann Rudolf Gerlin mit seiner Braut...

Saargemünd, 4. Febr. Zur Dedung des Ausfalls der Ost-Einnahmen hat der Gemeinderat Saargemünd...

Vom Wintersport.

Triberg, 4. Febr. Seit etwa 14 Tagen liegt Triberg in Schnee, den herrlicher Sonnenschein bestrahlt...

Briefkasten.

B. S. Die rue Voltaire in Paris war bei der kürzlichen Hochwasserkatastrophe nicht überflutet...

A. B. Ihre Angaben waren ungenau. Der Wert der einzelnen Briefmarken übersteigt 10 Pf. nicht.

Stammlich zu den 3 Königen. Der Komet 1910a, der in Johannesburg entdeckt wurde...

Sch. Der Preis von 40 S für das zweimonatliche Abonnement der Illustrierten Zeitung...

L. 100. Der Generalsekretär der deutschen Gartenstadtgesellschaft, Herr Kampffmeyer...

A. B. 99. Wie schon oft betont, kann es nicht Aufgabe des Briefkastens sein, über einzelne Institute...

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorologie u. Hydrog.

Die Luftdruckverteilung ist heute eine sehr ungleichmäßige. Hoher Druck lagert in Weiten Europas...

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe

Table with 6 columns: Datum, Barom., Therm., Wind, Feuchtigkeit, Wind. Rows for Feb 3, 4, 5.

Höchste Temperatur am 3. Februar 5,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 0,0.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 4. Februar früh: Ungarn bedeckt 0, Wien bedeckt 10, Sizilien heiter 4...

Z. B. f. M. u. H. Schneer Beobachtungen. Der auf den Bergen liegende Schnee hat sich in den letzten 8 Tagen wenig verändert...

Geschäftliche Mitteilungen. Das bekannte Reisebureau Spatz, Berlin, das seit vielen Jahren Gesellschaftsfahrten mit Extradampern...

Auszug aus den Todesanzeigen Karlsruhe.

2. Februar: Julius Fuchs von Kaiserslautern, Kaufmann in Einsheim, mit Karoline Fuchs...

3. Februar: Friedrich Gutter von Bisingen, Küfer hier, mit Theresia Schwarzwälder von Diedesfeld.

23. Jan.: Käthe Anna, S. Heinrich Goro, Dekorationsmaler; Emil, S. Ludwig Lammlein, Schlosser...

2. Febr.: Josef Lehmann, Schlosser, ein Ehemann, alt 57 Jahre; Jürgard, alt 5 Jahre...

Schiffenachrichten des Norddeutschen Lloyd

Bremen, 4. Febr. Angelommen am 2. Febr.: „Grafelf“ 7 Uhr nachm. von Bremen...

Spieleplan des Großherzogl. Hoftheaters Karlsruhe

Samstag, 5. B. 33. „Lumpazivagabundus“ oder „Das liebliche Kleeblatt“...

Mittwoch, 9. 22. Ab. Vorh. „Erde“, eine Komödie des Lebens in 3 A. v. Karl Schönherr.

Donnerstag, 10. A. 37. „Erde“, eine Komödie des Lebens in 3 A. v. Karl Schönherr.

Freitag, 11. B. 35. „Das goldene Kreuz“, Oper in 2 A. v. Brill.

Sonntag, 12. A. 38. „Die Liebe wacht“ (L'amour veille), Lustspiel in 4 A. v. Caillabet und Hers.

Sonntag, 13. B. 36. „Lohengrin“, große romantische Oper in 3 A. v. R. Wagner.

Montag, 14. A. 39. „Gespenster“, ein Familiendrama in 3 A. v. Ibsen.

Mittwoch, 9. 22. Ab. Vorh. „Erde“, eine Komödie des Lebens in 3 A. v. Karl Schönherr.

Donnerstag, 10. A. 37. „Erde“, eine Komödie des Lebens in 3 A. v. Karl Schönherr.

Freitag, 11. B. 35. „Das goldene Kreuz“, Oper in 2 A. v. Brill.

Sonntag, 12. A. 38. „Die Liebe wacht“ (L'amour veille), Lustspiel in 4 A. v. Caillabet und Hers.

Sonntag, 13. B. 36. „Lohengrin“, große romantische Oper in 3 A. v. R. Wagner.

Montag, 14. A. 39. „Gespenster“, ein Familiendrama in 3 A. v. Ibsen.

Mittwoch, 9. 22. Ab. Vorh. „Erde“, eine Komödie des Lebens in 3 A. v. Karl Schönherr.

Donnerstag, 10. A. 37. „Erde“, eine Komödie des Lebens in 3 A. v. Karl Schönherr.

Freitag, 11. B. 35. „Das goldene Kreuz“, Oper in 2 A. v. Brill.

Sonntag, 12. A. 38. „Die Liebe wacht“ (L'amour veille), Lustspiel in 4 A. v. Caillabet und Hers.

Sonntag, 13. B. 36. „Lohengrin“, große romantische Oper in 3 A. v. R. Wagner.

Montag, 14. A. 39. „Gespenster“, ein Familiendrama in 3 A. v. Ibsen.

Mittwoch, 9. 22. Ab. Vorh. „Erde“, eine Komödie des Lebens in 3 A. v. Karl Schönherr.

Donnerstag, 10. A. 37. „Erde“, eine Komödie des Lebens in 3 A. v. Karl Schönherr.

Freitag, 11. B. 35. „Das goldene Kreuz“, Oper in 2 A. v. Brill.

Sonntag, 12. A. 38. „Die Liebe wacht“ (L'amour veille), Lustspiel in 4 A. v. Caillabet und Hers.

Sonntag, 13. B. 36. „Lohengrin“, große romantische Oper in 3 A. v. R. Wagner.

Montag, 14. A. 39. „Gespenster“, ein Familiendrama in 3 A. v. Ibsen.

Mittwoch, 9. 22. Ab. Vorh. „Erde“, eine Komödie des Lebens in 3 A. v. Karl Schönherr.

Donnerstag, 10. A. 37. „Erde“, eine Komödie des Lebens in 3 A. v. Karl Schönherr.

Freitag, 11. B. 35. „Das goldene Kreuz“, Oper in 2 A. v. Brill.

Sonntag, 12. A. 38. „Die Liebe wacht“ (L'amour veille), Lustspiel in 4 A. v. Caillabet und Hers.

Sonntag, 13. B. 36. „Lohengrin“, große romantische Oper in 3 A. v. R. Wagner.

Montag, 14. A. 39. „Gespenster“, ein Familiendrama in 3 A. v. Ibsen.

Mittwoch, 9. 22. Ab. Vorh. „Erde“, eine Komödie des Lebens in 3 A. v. Karl Schönherr.

Donnerstag, 10. A. 37. „Erde“, eine Komödie des Lebens in 3 A. v. Karl Schönherr.

Freitag, 11. B. 35. „Das goldene Kreuz“, Oper in 2 A. v. Brill.

Sonntag, 12. A. 38. „Die Liebe wacht“ (L'amour veille), Lustspiel in 4 A. v. Caillabet und Hers.

Sonntag, 13. B. 36. „Lohengrin“, große romantische Oper in 3 A. v. R. Wagner.

Montag, 14. A. 39. „Gespenster“, ein Familiendrama in 3 A. v. Ibsen.

Mittwoch, 9. 22. Ab. Vorh. „Erde“, eine Komödie des Lebens in 3 A. v. Karl Schönherr.

Donnerstag, 10. A. 37. „Erde“, eine Komödie des Lebens in 3 A. v. Karl Schönherr.

Freitag, 11. B. 35. „Das goldene Kreuz“, Oper in 2 A. v. Brill.

Sonntag, 12. A. 38. „Die Liebe wacht“ (L'amour veille), Lustspiel in 4 A. v. Caillabet und Hers.

Sonntag, 13. B. 36. „Lohengrin“, große romantische Oper in 3 A. v. R. Wagner.

Montag, 14. A. 39. „Gespenster“, ein Familiendrama in 3 A. v. Ibsen.

Mittwoch, 9. 22. Ab. Vorh. „Erde“, eine Komödie des Lebens in 3 A. v. Karl Schönherr.

Donnerstag, 10. A. 37. „Erde“, eine Komödie des Lebens in 3 A. v. Karl Schönherr.

Freitag, 11. B. 35. „Das goldene Kreuz“, Oper in 2 A. v. Brill.

Sonntag, 12. A. 38. „Die Liebe wacht“ (L'amour veille), Lustspiel in 4 A. v. Caillabet und Hers.

Sonntag, 13. B. 36. „Lohengrin“, große romantische Oper in 3 A. v. R. Wagner.

Montag, 14. A. 39. „Gespenster“, ein Familiendrama in 3 A. v. Ibsen.

Mittwoch, 9. 22. Ab. Vorh. „Erde“, eine Komödie des Lebens in 3 A. v. Karl Schönherr.

Donnerstag, 10. A. 37. „Erde“, eine Komödie des Lebens in 3 A. v. Karl Schönherr.

Besuchen Sie



meinen Inventur = Ausverkauf.

Sie finden in Herren- und Knaben-Garderobe jeder Art, gute Qualitäten, in modernen Fassons...

Ein Posten Herren-Anzüge Mk. 24.- und 33.- Wert bis Mk. 50.-

Ein Posten Herren-Paletots Mk. 24.- und 32.- halbschwer Wert bis Mk. 46.-

Knaben-Anzüge zu 5.75 8.50 11.75 Breitbarth

Sichere sorgenfreie Existenz.

Das alleinige Fabrikationsrecht eines ganz bedeutenden Massen-Konsumartikels, ein Nahrungsmittel...

Fabrikräume, Erbschaft und 1. Stock, mit etwa 15 P.S. Motorkraft...

Schweinefleisch! Klavier-Unterricht erteilt gründlich konversant gebild. Fräulein...

Ein Haus zu kaufen gesucht. Gef. Offerten unter 34422 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

KUNERONA Feinste Pflanzen-Butter-Margarine delikatester, butterähnlichster Brotaufstrich KUNEROL Feinstes Cocospeisefett zum Braten Backen Kochen ERZEUGNISSE der KUNEROLWERKE BREMEN Überall zu haben

Dr. Dralle's Malattine Glycerin und Honig-Gelee. In kalter Jahreszeit und auf Gebirgs- und Seereisen gegen spröde und aufgesprungene Haut. Glänzend bewährt! Fettfrei!

la. Hektographenmasse empfiehlt billigt die Expedition der „Bad. Presse“. Auch werden gebrauchte Apparate prompt und billig umgeköpft.

Schluss der Weißen Woche

und unseres Inventur-Verkaufs

Samstag den 5. Februar, abends 9 Uhr.

Benützen Sie noch diese selten vorteilhafte Gelegenheit!

SPIEGEL & WELS.

Karlsruhe
Hotel Viktoria
 Karneval 1910
 Sonntag und Fastnachts-Dienstag
Karnevalistisch. Souper-Konzert
 Fest-Menu Mk. 3.—
 Beginn 6 Uhr abends. 1826

TRIBERG. Internationale Wintersports-Ausstellung
 hervorragende Sehenswürdigkeit.
 Ferner 6. Februar (Fastnachts-sonntag):
kosümierter Rodel-Korso.
 Vom 9.—13. Februar **Ski-Kurs.** (Anmeldungen bis 8. Februar erbeten.)
 1090a **Ski- und Rodelklub Triberg (Ortsgruppe des S. C. S.)**

Triberg. Hôtel u. Pension zur Sonne.
 Altren., durch Neubau bedeut. vergr., gut einger.,
 Haus für Winteraufenthalt Elektr. Licht, Central-
 heizung, Vorsügl. Küche, reine Weine, Zimmer
 mit Frühstück von 2.50 Mk. an. Sportgeräte
 leihweise. — Telefon Nr. 21. — Prospekt. 10668

St. Blasien
 Bekannter Winterkurort. Wintersportplatz im Schwarz-
 wald, 775 m ü. d. M. Starke Besonnung. Wunderbare Alpenaussicht.
 Günstiges Skigelände für Anfänger. Für geübte Läufer grössere
 Skilouren auf Lehenkopf (1041 m), Ahornkopf (1054 m), Wittenle (1115 m),
 Bötberg (1212 m), Sprunghügel u. Wettläufe des Skiklubs.
 Skijöring. **Eisbahn, Rodelbahn.** Gute und billige Unterkunft in
 Hotels, Pensionen und Privatwohnungen. Zentralheizung. 10679a.6.4
 Automobilverbindung mit der Station Titisee.
 Auskunft durch den Kurverein.

Privat-Heilanstalt „Friedheim“
Zihlschlacht Eisenbahn- Amriswil **Schweiz**
 station: (Ct. Thurgau)
 in ruhiger, naturschöner Lage mit großen Parkanlagen und Prome-
 naden. Nach den modernsten Anforderungen erweitert und ein-
 gerichtet zur Aufnahme von 803a
Alkohol-, Nerven- u. Gemütskranken
Morphinisten inbegriffen. Sorgfältige Pflege u. Beaufsichtigung.
 Gegr. 1891. Besitzer und Leiter: **Dr. Krayenbühl.**

Wegen Auflösung meiner Sammlung sind
40 Oelgemälde alter, feiner Meister
 sofort billigst abzugeben.
August Herrmann aus Berlin,
 Hotel Grosse, Karlsruhe. 83684.5.5

Durch günstigen Einkauf sind wir in der Lage, ein
außergewöhnliches Angebot
in Badeeinrichtungen
 zu stellen. 1892
 Gasbadeofen, ganz Kupfer mit Zimmerheizung, Brause und
 gußeiserner porz. Emaillierter Wanne . . . Mk. 200.—
 mit Wandofen in Kupfer Mk. 170.—
Installation billigst.
Emil Schmidt & Cons.,
 Kaiserstrasse 209, gegenüber Moninger-Ban.
 Nur solange Vorrat reicht!

Druckarbeiten jeder Art werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“.

Verband Deutscher
Handlungsgehilfen
 zu Tribis. 6775
Kreisverein Karlsruhe.
 Jeden Freitag,
 abends 9 Uhr:
Verjämmlung
 der Mitglieder im
 Restaurant Landsknecht
 (Vereinszimmer 1 Zr.).

Karlsruher F.-V. Alemannia
 Sportplatz bei Schloss Müppurr.
 Gassecke der Albtalbahn.
Samstag abend:
Vereinsabend im Lokal.
 Sonntag den 6. d. Mts.,
 nachmittags 3 Uhr:
Liga-Wettspiel
 der 1. Mannschaft gegen
K. F.-V.
 auf dem R. F.-V. Platz.
 Mittwoch den 9. d. Mts.:
Spieler-Versammlung.
 Jeden Mittwoch u. Samstag
 nachmittags 1910
Training auf dem Sportpl.
 Sonntag den 13. d. Mts.
 Sportfreunde — Alemannia.

Möbel
verschenkt
 niemand, bevor Sie aber solche
 kaufen, bitte um Ihren Besuch.
Kein Kaufzwang.
Jul. Weinheimer,
 Polstermöbel-Fabrik u. Lager,
 8.2 Kaiserstraße 81/83. 1680

Hülsenfrüchte
 in nur gutkochender Ware als
Riesen - Viktoria - Erbsen,
 ganz u. gespalten,
 halbe französ. grüne Erbsen,
 Heller-Linsen,
 ungar. Perlbohnen
 empfiehlt 981.10.5
W. Erb, am Sidellplatz.

Dr. Dralle's
Malattine
 Glycerin u. a. Honig-Gelée.
 Gegen Wandern der Nasen-
 flügel und Oberlippe bei
 Schnupfen. Ueberall zu haben.

Ein Kind
 wird in liebevoller Pflege ge-
 nommen aufs Land. Näheres zu
 erfragen unter Nr. 1045a in der
 Exped. der „Bad. Presse“. 2.2

Wirtschaft.
 An tüchtige Wirtschaft ist eine
 Wirtschaft in bester Lage, ent-
 weder in Jaff oder Badst zu ver-
 geben. Näheres unter Nr. 84090
 an die Expedition der „Badischen
 Presse“ erbeten.

Mein diesjähriger
Saison-Räumungs-Verkauf
 hat Dienstag den 1. Februar begonnen.
 Zum Verkauf kommen
Damen- und Herren-Stiefel, schwarz u. farbig
 sowie
eine Partie Ballschuhe
 mit
30 bis 50 Prozent Rabatt.
 Auf alle couranten Waren gewähre ich während des Räumungs-Verkaufs
10 Prozent oder doppelte Rabattmarken.
 Vera-Stiefel ausgenommen.
 Keine Auswahlen. Keinen Umtausch.
Loew-Hoelzle, Schuhwarenhaus
 Kaiserstrasse 187.

Bekanntmachung!
Haustrunk betr.
 Das Reichsamt des Innern beschied auf Anfrage:
Weinsubstanzen mit Chemikalienzusatz
sind verboten. Dagegen ist zur Haustrunk-
 bereitung Plochinger-Apfelmoststoff (grosse
 schwere Pakete mit dem Apfel) erlaubt, weil
 derselbe nicht aus Chemikalien, sondern nur aus
Früchten hergestellt ist; der Plochinger Apfel-
 moststoff fällt nicht unter das Verbot des § 9;
 das 100 Liter-Paket kostet nur M. 4.—, auch
 150 und 50 Liter Pakete! Das beste ist das
 Billigste! Ueberall Niederlagen, wo nicht, direkt
 unter Nachnahme von **Weiss & Co., G. m. b. H.,**
Plochingen a. Neckar. 670a

Französ. Unterricht
 erteilt Student geg. möh. Honorar.
 Schreiben unter 88887 an die
 Expedition der „Bad. Presse“. 3.2

Herrenab.
Bauplätze,
 Villen für Pensionswede und
 Alleinbewohnen vermittelt 1012a
Fr. Seuter. 6.2

Gebrauchte
Kassenschränke
 1 gr. doppelter und 1 N. billig zu
 verkaufen. Refl. erb. Adresse unt.
 Nr. 1824 an die Expedition der
 „Bad. Presse“.

Zu verkaufen elegantes
 schwarzes
 Jackett, Kostüm und Mantel.
 24294 **Belkianstr. 42, 2. St.**

Garten-Geländer
 ein eisernes, ca. 24 fm, mit 8 Stei-
 nen und 2 eisernen Posten, 2,00 m
 breiter Tür, ist sofort billig zu ver-
 kaufen. 1744.3.2
Adolf Kistner, Drehermeister,
 Amalienstraße 24.

Ein gut erhaltenes Gasherd mit
 Backofen u. Wasserhahn ist billigst
 abzugeben. 84398
Durlacherallee 11, 1. Treppen.